

# MIDGARD – Bestiarium

von [Octavius Valesius](#)

# **Taschen- oder Jammerdrache**

### Vorwort

Die [hier](#) für M4 vorgestellten Drachenart habe ich für M5 [aufgearbeitet](#). Viel hat sich nicht verändert. Die Dweomerzauber habe ich gegen die dämonischen Entsprechungen ausgetauscht und "Funkenregen" gegen das schwächere "Verwirren" ausgetauscht.

### Allgemeines

Der Taschendrache ist mit gerade einmal einem 30 Zentimeter Körpergröße, zu der nochmal ein ebenso langer Schwanz kommt, die kleinste Drachenart Midgards. Sie sind recht intelligent, des Zauberns und der Sprache mächtig aber auch mit einem gehörigen Minderwertigkeitskomplex ausgestattet. Nur selten bekommt man sie zu Gesicht und noch seltener freunden sie sich mit Menschen an. Wer jedoch einfühlbar genug ist und das Ego eines Taschendrachens zu streicheln versteht, der erhält einen Freund fürs Leben. Charakterlich sind Taschendrachen sehr von sich eingenommen um nicht zu sagen rechthaberisch, wenn es um ihre Kernkompetenz, das Zaubern geht. Auch beklagen sie sich eigentlich ständig über die Unbilden des Lebens; das Fleisch ist zäh, das Wetter zu kalt und das Wasser fürs Bad zu nass. Aber wer einen Taschendrachen auf seine Größe anspricht oder ihn nicht als gleichberechtigtes Wesen behandelt kann sich darauf verlassen, dass er tagelang einen richtig mürrischen Begleiter erhält. Er beschimpft aber nicht nur den Grobklotz der seine Qualitäten nicht zu würdigen weiß, sondern auch seinen „Freund“; „Was gibst du dich mit dem Idioten ab“ ist sicher noch das harmloseste was er sich anhören darf.

Wie schon erwähnt werden Taschendrachen gerade einmal einen knappen halben Meter groß, von der Nase bis zur Schwanzspitze und bis zu 100 Jahre alt. Sie besitzen vier Beine und ein fast durchsichtiges Schwingenpaar. Ihr Körper ist mit glitzernden Schuppen bedeckt. Je nach Subart schillert der Schuppenpanzer in einem Rotton (Rubindrachen), Grünton (Smaragddrachen), Blauton (Saphirdrache) oder gar Goldton. Am seltensten sind jedoch die Regenbogendrachen, deren fast durchsichtiges Schuppenkleid das Licht in alle Regenbogenfarben bricht. Gemein ist ihnen allen jedoch, dass sie diese Färbung nur zeigen, wenn sie entspannt sind, im Normalfall tarnen sie sich indem sie die Farbe ihrer Schuppen wie ein Chamäleon der Umgebung anpassen.

Finden kann man sie in fast jedem größeren Wald und sie sind mit Sicherheit die zahlenstärkste Drachenpopulation Midgards, auch wenn man sie nur selten zu Gesicht bekommt. Ihr Speiseplan als geschickte Jäger umfasst vor allem kleine Säugetiere, Echsen und Vögel bis zu Kaninchengröße. In menschlicher Gesellschaft gewöhnen sie sich aber auch an andere Kost.

### Die Daten

**Taschendrache** (Grad 3) (M5) In: m60

**LP** 1w6+2      **AP** 2w6      **LR**      Gf: 2  
**St** 45      **Gw** 70      **In** 60      **B** 18/36  
**Abwehr** +12      **Resistenz** 17/17

**Angriff:** Biss+6 (1w6-1) oder Feuerstoß+9 (1w3) Rw 1/2/4m, Schwanzhieb+7 (1w6-2) – Raufen+5 (1w6-3) *Sechster Sinn*+2, *Sprechen: Landessprache*+14, *Verstellen (Stimmen nachahmen)*+15, *Tarnen*+18

**Bes.:** immun gegen Feuer und Hitze (natürlich wie magisch)

>>**Zaubern**+17<< Blendwerk, Hexenstreich, Hören von Fernem, Macht über Unbelebtes, Modeln, Scharfblick, Stimmenwerfen, Verwirren, Zwiesprache

**Vorkommen:** Wälder Midgards

Ein seltener Golddrache:



Quelle: <https://publicdomainvectors.org/en/free-clipart/Yellow-dragon/79274.html>